

## Infoblatt "Wahl-O-Mat Durchlauf"

Der Wahl-O-Mat wird für alle sichtbar präsentiert - am Besten per Beamer an die Wand projiziert.

Programmbedienung und Moderation während des Durchlaufs sollte von zwei Personen übernommen werden.

Die Moderation führt entweder die Lehrerin bzw. der Lehrer oder eine Schülerin bzw. ein Schüler.

Die zweite Person, die das Programm bedient, sollte jeweils die nächste These laut und deutlich vorlesen.

Die Moderatorin/der Moderator fragt ggf., ob die These verständlich ist und führt bei Bedarf Klärung herbei. Anschließend fordert sie/er dann zu einem Stimmungsbild auf. „Wer stimmt zu?“ - „Wer stimmt nicht zu?“ - „Wer stimmt neutral?“

### Hinweis:

Die Position "neutral" wird gewertet und kann eine hohe Übereinstimmung mit einer Partei darstellen, die ebenfalls neutral gestimmt hat. Die Position „Überspringen", die der Wahl-O-Mat als vierte anbietet, kann bei einem gemeinsamen Durchlauf ignoriert werden, zumal diese Position nicht gewertet wird.

Das Ergebnis der Mehrheitsentscheidung wird für den Wahl-O-Mat genommen.

Der reine Durchlauf von etwa 10 Minuten sollte möglichst zügig und zusammenhängend durchgeführt werden, um den dramaturgischen Spannungsbogen zu erhalten. Kurze Statements auf Zuruf können erfolgen, solange sie das Tempo nicht über Gebühr drosseln.

Diskussionen zu einzelnen strittigen Thesen sollten zugunsten einer anschließenden Diskussion zunächst zurückgestellt und dann wieder aufgegriffen werden.

